

## ÖHSV Meisterschaften Dressur, Springen, Kombination und VS 2026

Die Veranstaltungsorte 2026 sind:

- Vielseitigkeit:
- Springen & Dressur:

Teilnahmebedingungen allgemein

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter, die Mitglied eines Heeressportvereins (unabhängig von der Staatsbürgerschaft) sind und als Stammmitglied beim selben Verein beim Österreichischen Pferdesportverband gemeldet sind. Sie müssen im Besitz einer gültigen Reiterlizenz für die jeweiligen Bewerbe sein.

Jeder Reiter und jede Reiterin ist nur mit einem Pferd pro Meisterschaft teilnahmeberechtigt. Diese Reiter-Pferde Paarung muss vor Beginn der Bewerbe an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Ein Pferd kann für mehrere Meisterschaften, mit dem selben Reiter genannt sein (z.B. Dressur und Kombination).

Reiter der Nachwuchsklasse können in der Allgemeinen Klasse starten, wenn sie die jeweils benötigte Lizenz des ausgeschriebenen Bewerbes haben.

Die ersten 3 Reiter erhalten ÖHSV Medaillen, die Sieger der jeweiligen Klassen erhalten eine Siegerschärpe, die vom ÖHSV zur Verfügung gestellt werden. Sachpreise werden je nach Sponsoring vergeben. Jeder Start eines Reiters bei den ÖHSV Meisterschaften wird im Jahr 2026 mit €15,- vom ÖHSV unterstützt.

Die ÖHSV Meisterschaft wird in zwei Klassen ausgetragen:

Allgemeine Klasse: teilnahmeberechtigt sind R2 Reiter mit Pferden ohne Beschränkung und Reiter mit höheren Lizenzen mit Pferden zwischen 4 und 6 Jahren oder mit älteren Pferden, die in der laufenden oder vorangegangenen Saison nicht im Springen höher als 135 cm und in der Dressur nicht höher als Kl. M gestartet sind.

Nachwuchs Klasse: teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und Junioren bis Jahrgang 2009, und Reiter mit R1, sowie Reiter ohne Lizenz, wenn der ausgeschriebene Bewerb ein gemeinsames Starten und Bewerten zulässt. Dies wird bis 2 Wochen vor der Meisterschaft nach Absprache mit dem Veranstalter entschieden.

In der Dressur und im Springen wird die Meisterschaft in jeweils in zwei Teilbewerben ausgetragen. Diese Teilbewerbe werden dann für die Kombination gewertet.

Für Pferde, die an der ÖHSV Meisterschaft teilnehmen besteht keine Boxenpflicht, außer der Veranstalter gibt sie vor.

Es werden insgesamt 8 Meister ermittelt  
Verbandsmeister Dressur Allgemeine Klasse  
Verbandsmeister Dressur Nachwuchs  
Verbandsmeister Springen Allgemeine Klasse  
Verbandsmeister Springen Nachwuchs  
Verbandsmeister Kombination Allgemeine Klasse  
Verbandsmeister Kombination Nachwuchs  
Verbandsmeister Vielseitigkeit Allgemeine Klasse

## Verbandsmeister Vielseitigkeit Nachwuchs

### Dressur

1. Teilbewerb, Dressur(reiter)prüfung Kl A, Aufgabe gem. Ausschreibung: TBD
2. Teilbewerb, Dressur(reiter)prüfung Kl A, Aufgabe gem. Ausschreibung: TBD

#### Allgemeine Klasse

1. Teilbewerb, Dressurprüfung Kl L, Aufgabe gem. Ausschreibung: TBD
2. Teilbewerb, Dressurprüfung Kl L, Aufgabe gem. Ausschreibung: TBD

#### Wertung:

Die Wertnoten aus beiden Bewerben werden addiert, die höchste Bewertung gewinnt. Bei gleichem Wert entscheidet die bessere Wertnote aus dem 2. TB über den Sieg.

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern gilt folgende Regelung: In der Dressur müssen mindestens 60% oder eine Wertnote von 6,0 in beiden TB erritten werden um eine Platzierung zu erreichen.

### Springen

#### Nachwuchsklasse

1. Teilbewerb, Standardspringprüfung (0,90 - 0,95 m), Bewerb gem. Ausschreibung
2. Teilbewerb, Standardspringprüfung (0,90 - 0,95 m) Bewerb gem. Ausschreibung

#### Allgemeine Klasse

1. Teilbewerb, Standardspringprüfung (1,15 - 1,20 m), Bewerb gem. Ausschreibung
2. Teilbewerb, Standardspringprüfung (max. 1,20 m), Bewerb gem. Ausschreibung

#### Wertung:

Zur Ermittlung der Sieger und Platzierten wird die Fehleranzahl addiert. Die geringste Fehleranzahl gewinnt.

Bei gleicher Fehleranzahl nach zwei Bewerben zählt die schnellere Zeit des **zweiten Teilbewerbs** in der Allgemeinen Klasse

bzw.

das bessere Ergebnis (je nach Bewerb und Ausschreibung: geringere Abweichung von der Idealzeit, geringere Fehler, schnellere Zeit oder bessere Wertnote) im **zweiten Teilbewerb**.

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern gilt folgende Regelung: Im Springen dürfen nicht mehr als 12 Fehlerpunkte in einem der Bewerbe für eine Meisterschaftswertung auftreten.

### Vielseitigkeit

#### Nachwuchs Klasse (Jugend/Junioren/R1)

Teilnahme an Bewerben V80-V90 (VH80-VH90) möglich, die geringste Fehleranzahl gewinnt; Koeffizient:

V80/VH80 mal 1,3

V90/VH90 mal 1,0

Allgemeine Klasse (Pferde und Reiterpaare, die in der laufenden oder vorangegangenen Turniersaison CCI4\* Prüfungen beendet haben, sind von der Teilnahme an den Meisterschaften ausgenommen.)

Teilnahme an Bewerben V100 - CCI2\* möglich, die geringste Fehleranzahl gewinnt;

Koeffizient:

V100 mal 1,5

V105 mal 1,3

CCI2\* mal 1,0

Bei einer Starterzahl von weniger als drei Teilnehmern gilt folgende Regelung: In der Vielseitigkeit muss für die Wertung ein Qualifikationsergebnis lt. ÖTO erreicht werden.

**Kombination:**

In der Kombination gewinnt das Reiter-Pferde Paar mit der geringsten Quersumme der Platzierungen in allen Teilbewerben. Es muss in beiden Sparten mit dem selben Pferd geritten werden.

In der Kombination gilt das Reglement der Dressur und des Springens gleichermaßen. Bei einem Gleichstand der Quersumme für den Erstplatzierten zählen die besseren Ergebnisse (Platziffern) aus Dressur und Springen der beiden 2. Teilbewerbe.

Falls die Meisterschaften nicht in einer eigenen Abteilung ausgetragen werden, gelten trotzdem die Platziffern innerhalb der Reiter, die an der Meisterschaft teilnehmen und nicht die Platziffer im gesamten, offenen Bewerb.